



Landschaftspflegeverband · Nürnberger Str. 1 · 92318 Neumarkt i.d.OPf. .

Geschäftsstelle Landratsamt
Nürnberger Straße 1
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Telefon 09181 / 470 311
Telefax 09181 / 470 6811
e-mail thumann.werner@landkreis.neumarkt.de

Geschäftsführer Werner Thumann

Bankverbindung
Sparkasse Neumarkt i.d.OPf.
Kto. 448, BLZ 760 520 80

Pressemitteilung

zum Ortstermin an der Sulz bei Sondersfeld

13. März 2010 , 9.45 Uhr

Thema:
**Renaturierungsprojekte des Landschaftspflegeverbandes haben
überregionale Vorbildfunktion – eine Delegation aus Mittelfranken
informiert sich vor Ort**

Hier an der Sulz bei Sondersfeld ist die erste Station einer Besichtigungsfahrt der Stadt Oberasbach und des dortigen Wasser- und Bodenverbandes zu beispielhaften Renaturierungsmaßnahmen im Landkreis Neumarkt.

Die Oberasbacher haben nämlich mit ihrem Asbachgrund genau das vor, was hier an der Sulz bei Sondersfeld bereits vorbildlich umgesetzt wurde. Der Asbach, ein Fließgewässer 3. Ordnung und gut mit der Sulz vergleichbar, soll zu einer ökologisch wertvollen Bachlandschaft umgestaltet werden. Dazu wurde eigens eine Stiftung ins Leben gerufen. Und nun informieren sich Bürgermeisterin Birgit Huber (Stadt Oberasbach), Vertreter der Stiftung, Vertreter des Wasser- und Bodenverbandes sowie Herr Christoph Gräßle vom beauftragten Planungsbüro direkt vor Ort und aus erster Hand über die bereits umgesetzten Renaturierungsmaßnahmen an der Sulz.

Rede und Antwort stehen dabei Herr Bürgermeister Gailler (Stadt Freystadt), Frau Agnes Hofmann (Landschaftspflegeverband) und Herr Franz Xaver Hummel (Landwirt aus Sondersfeld).

Besonders interessiert die Delegation aus Mittelfranken der Umgang mit den Drainagen, die zukünftige Nutzung und Pflege der Flächen sowie die Anlage von Sandfängen.

Bei Sondersfeld wurde die Sulz seit dem Jahr 2000 in drei Bauabschnitten mit Nebengewässern auf einer Länge von fast 5 km von 2000 bis 2006 ökologisch umgestaltet. Wo die Sulz vorher nur als befestigtes Rinnsal durch die Landschaft floss, ist sie heute wieder zu einer Bachlandschaft voller Vielfalt und Leben geworden.

Hinzu kamen Renaturierungsmaßnahmen an der Sulz bei Wettenhofen (Gemeinde Mühlhausen) und bei Berggau. Insgesamt ist die Sulz auf einer Länge von über 8 km renaturiert; über 20 ha Fläche sind in die Maßnahmen einbezogen.

Durch die Laufverlängerung der Sulz und durch die Anlage von Mulden und Seigen in der Aue hat das Gewässer wieder viel mehr Platz - ein sehr wichtiger Beitrag für den Hochwasserrückhalt, und das ganz natürlich.

Und dass das Wasser der Sulz aufgrund der strukturreichen Ufer- und Gewässerbettgestaltung wieder viel sauberer ist, beweisen unter anderem die Vorkommen der Blauflügeligen Prachtlibelle. Diese Libellenart kommt nur in sehr sauberen Gewässern vor und war hier an der Sulz vor Beginn der Renaturierungsmaßnahmen unbekannt.

Das von der UN heuer ausgerufene „Jahr der Biodiversität“ (Jahr der Artenvielfalt) wird hier an der Sulz ganz konkret umgesetzt. Eine aktuelle Erhebung ergab, dass sich die Anzahl der verschiedenen Libellenarten durch die Renaturierungsmaßnahmen verdreifacht hat. Neue Arten, die vorher an der Sulz nicht bekannt waren, sind neu eingewandert, darunter so seltene Arten wie der Eisvogel, die Sumpfschrecke oder der Schachbrett-Schmetterling.

Bei allen Maßnahmen war es für den Landschaftspflegeverband und die betroffenen Kommunen (hier Stadt Freystadt) sehr wichtig, die Bürger vor Ort rechtzeitig und umfassend über die Maßnahmen zu informieren.

Auch nach der Umsetzung bietet der Landschaftspflegeverband immer wieder Naturführungen an der Sulz an, um die Bürger für „ihre“ neue Sulz zu begeistern.

Auch die nachfolgende Pflege der Flächen ist den Bürgern und auch dem Landschaftspflegeverband ein Anliegen. Die Feuchtbrachen und Uferbereiche an der Sulz werden im Rahmen der Landschaftspflege abwechselnd alle 2 bis 3 Jahre gemäht. So soll ein möglichst vielfältiger Uferbewuchs erhalten bleiben.

Weitere Stationen der Besichtigungsfahrt:

- Sulzrenaturierung bei Wettenhofen (vormittags, je nach Zeit)
- Renaturierung der Schwarzach bei Seligenporten (14:00 Uhr, Führung durch Bürgermeister Belzl)



Herr Bürgermeister Gailler, Stadt Freystadt, begrüßt zusammen mit dem Landschaftspflegeverband Neumarkt die Gäste aus Oberasbach an der Sulz bei Sondersfeld.

Ihr Ansprechpartner:

Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.
Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.
e-mail: lpv@landkreis-neumarkt.de
www.lpv-neumarkt.de

Werner Thumann
Tel. (09181) 470-337

Agnes Hofmann
Tel. (09181) 470-383